



06-10. Juni 2007

Familienfreizeit im Donautal in Stetten am kalten Markt

Vom 6. bis 10. Juni verbrachten 35 Personen eine herrliche Freizeit im Naturfreundehaus »Donautal« in Stetten am kalten Markt.

Nachdem am Mittwochabend alle Teilnehmer angereist waren und die diversen Zimmer bezogen hatten, genossen wir eine tolle Atmosphäre am Lagerfeuer. Am Donnerstag stand die obligatorische Wanderung auf dem Programm. Bei dieser Wanderung spielt die »3« immer eine mysteriöse Rolle. Diesmal waren es nicht 3 x 3 km sondern der Rundweg Nr. 3. Dieser hatte es allerdings in sich, denn wir mussten feststellen, dass die Wanderwege nicht überall so gut ausgeschildert sind wie in Weisenbach. Wir starteten am Naturfreundehaus Richtung »Schaufelsen« zur Ruine Falkenstein. Dort legten wir eine Rast ein, um uns zu stärken. Dann folgten wir der »3« bis wir keine mehr fanden und erst einmal unseren Späher ausschicken mussten den weiteren Weg zu erkunden. Als diese mehr durch Zufall wieder entdeckt wurde, gingen wir optimistisch weiter. Bald führte der Weg durch Dickicht und unwegsames Gelände und wir zweifelten stark daran, ob wir noch richtig waren. Nachdem wir ein zweites Mal unseren Kundschafter entsandt hatten fanden wir tatsächlich einen Weg, der uns an einem Wirtshaus vorbeibrachte, wo wir unseren Durst stillten und schließlich im Naturfreundehaus ankamen. Auch diesen Tag beendeten wir in gemütlicher Runde am Lagerfeuer. Am Freitag fuhren wir nach Gutenstein, wo wir unsere Boote bestiegen, mit denen wir nach Sigmaringen paddelten. Doch auch dies gestaltete sich nicht so einfach. Ein Boot mit zwei verdächtigen Personen in seltsamer Kleidung machte es allen schwer trocken zu bleiben. Natürlich hatten wir auch Paddler dabei, die selber dafür sorgten, dass sie nass wurden, indem sie kenterten. Nass und gut gelaunt kamen alle nach einer lustigen Kanutour in Sigmaringen an. Der Samstag stand für alle zur freien Verfügung. Einige gingen shoppen. Ein Teil besichtigte das Schloss in Sigmaringen und andere nutzten die Gelegenheit im Hochseilgarten in Sigmaringen unter professioneller Anleitung zu klettern. Am Abend traf man sich in einer Gaststätte in Stetten und berichtete von den Erlebnissen des Tages. Nachdem am Sonntagmorgen die Aufräumarbeiten im Haus erledigt waren, traten wir die Heimreise an.

Weil es allen so gefallen hat, wollen wir auch im nächsten Jahr und zwar vom 21. bis 25. Mai wieder eine Freizeit im Donautal durchführen. Also gleich den Termin notieren.

